



Die Donau-Universität KREMS ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung und bietet exklusive Master-Studiengänge und Kurzprogramme in den Bereichen • Medizin, Gesundheit und Soziales • Wirtschaft und Unternehmensführung • Recht, Verwaltung und Internationales • Bildung, Medien und Kommunikation sowie • Kunst, Kultur und Bau. Mit rund 9.000 Studierenden und 20.000 AbsolventInnen aus 93 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität KREMS verbindet 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit permanenter Innovation in Forschung und Lehre und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. KREMS liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität KREMS
Die Universität für Weiterbildung



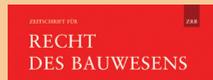
4. Österreichisches Baurechtsforum 2018

4. Mai 2018 | 9.00 – 16.30 Uhr | Campus KREMS | Festsaal der Karl Landsteiner Privatuniversität

Donau-Universität KREMS. Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen.
baurechtsforum@donau-uni.ac.at | Tel. +43 (0)2732 893-2403
www.donau-uni.ac.at/baurechtsforum



WOLF THEISS



Information und Anmeldung

Kornelia Schock
Donau-Universität KREMS
Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 KREMS, Austria

Tel. +43 (0)2732 893-2403
Fax +43 (0)2732 893-4400
baurechtsforum@donau-uni.ac.at

Impressum
Herausgeber: Donau-Universität KREMS
Für den Inhalt verantwortlich: Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen
Fotos: fotolia, Walter Skokanitsch, Hertha Hurnaus; Druck: 01/2018
Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.



4. Österreichisches Baurechtsforum 2018

Das Österreichische Baurechtsforum ist alljährlich der Diskussion zwischen Bau- und Rechtspraxis sowie Rechtswissenschaft gewidmet und behandelt baurelevante Rechtsfragen und aktuelle Rechtsentwicklungen rund um das Baugeschehen.

Das Österreichische Baurechtsforum 2018 konzentriert sich u.a. auf die Fortentwicklung der Judikatur zu zentralen Problemen des Bauvertrages und auf neueste Entwicklungen in der Gesetzgebung. In Vorträgen und Diskussionen werden nicht nur praxisrelevante Lösungsansätze erarbeitet, sondern das Baurechtsforum bietet in gewohnter Weise auch die optimale Plattform zur Vertiefung der Branchenkontakte und zur Erweiterung des beruflichen Netzwerkes.

Teilnahmegebühr inklusive Unterlagen und Verpflegung

- > EUR 290,-
- > EUR 260,- (ermäßigter Preis für ÖGEBAU-Mitglieder bei Vorlage eines Nachweises)
- > EUR 145,- (ermäßigter Preis für RechtsanwaltsanwärterInnen, NotariatskandidatInnen und Studierende bei Vorlage eines Nachweises)

Nachweise für Ermäßigung an baurechtsforum@donau-uni.ac.at

Anmeldung unter www.donau-uni.ac.at/baurechtsforum oder +43 (0)2732 893-4400.

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen die Rechnung. Bitte überweisen Sie die gesamte Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis 8 Tage vor dem Tagungstermin verrechnen wir eine Stornogebühr in Höhe von 20% der Teilnahmegebühr, bei Abmeldung ab 7 Tage vor der Veranstaltung 50% Stornogebühr; ansonsten gelten die AVBs der Donau-Universität Krems (siehe Website).

Bei der Anrechnung bitte folgendes beachten: Rechtsanwaltskammern haben gemäß § 28 Abs 1 RAO nur solche Veranstaltungen als Ausbildungsveranstaltungen anzuerkennen, die den Kriterien des § 35 RL-BA entsprechen und in ihrem Sprengel stattfinden (§ 36 RL-BA). Da die Veranstaltung in Niederösterreich stattfindet, ist nur die Rechtsanwaltskammer Niederösterreich örtlich für die Approbation zuständig.

Programm

09.00	Eröffnung
09.15-10.00	Vergaberechtsreform 2017/18 Univ.-Prof. Dr. Thomas Müller, LL.M., Universität Salzburg Vorsitz: VR Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M., Donau-Universität Krems
10.00-10.45	Haftungsrechtliche Aspekte des „Technischen Schulterchlusses“ bei mehreren Baubeteiligten Hon.-Prof. RA Dr. Irene Welser, CHSH Rechtsanwälte, Wien Vorsitz: Univ.-Prof.i.R. Dr. Manfred Straube, Universität Wien
10.45-11.15	Pause
11.15-12.00	Das neue deutsche Bauvertragsrecht im BGB Univ.-Prof. Dr. Dieter Krimphove, Universität Paderborn Vorsitz: Univ.-Prof.i.R. Dr. Manfred Straube, Universität Wien
12.00-13.30	Mittagspause
13.30-14.15	Gerichtsfeste Begründung von Behinderungsmehrkosten in der Praxis – ÖNORM vs. FIDIC RA Bmstr. DI Dr. Thomas Anderl und RA Mag. Wolfgang Müller, Wolf Theiss, Rechtsanwälte Wien Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper, Universität Innsbruck
14.15-14.45	Pause
14.45-15.30	Zur Angemessenheit von Mehrkosten RA Ing. DDr. Hermann Wenusch, Rekawinkel/ Wien Vorsitz: Präs. RA Dr. Georg Karasek, KWR Rechtsanwälte, Wien
15.30-16.15	Das Bauwerksbuch nach der Wiener Bauordnung Senatsrat Mag. Dr. Gerhard Cech, Leiter der MA 37 (Baupolizei), Wien Vorsitz: VR Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M., Donau-Universität Krems
16.15-16.30	Schlussworte VR Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M., Donau-Universität Krems
16.30	Ende der Veranstaltung